

Checkliste

Erdwärme im Altbau

- Vor Einbau einer Wärmepumpe im Altbau müssen Sie zunächst feststellen lassen, ob sich das Gebäude für dieses ökologische Heizsystem eignet. Lassen Sie von einem Fachpartner vor Ort bei einem kostenlosen Beratungstermin den derzeitigen Wärmebedarf errechnen und gegebenenfalls notwendige bauliche Maßnahmen prüfen.
- Entscheidend für den effizienten Betrieb einer Wärmepumpe ist es, die Vorlauftemperatur Ihres Heizsystems auf maximal 50°C zu senken.
- Wenn Sie die Dämmung Ihres Hauses verbessern, erhöhen Sie damit die Energieeffizienz und verringern so die notwendige Vorlauftemperatur.
- Die Strahlungsflächen Ihres Heizsystems sollten so groß wie möglich sein. Als Faustformel gilt: Je größer die Heizflächen und je anspruchsvoller der Dämmstandard, desto niedriger kann die Vorlauftemperatur ausfallen. Ideal sind Fußboden- oder Wandheizungen, aber auch der Austausch einzelner Heizkörper gegen größere Modelle trägt zu geringeren Vorlauftemperaturen bei. Viele Hersteller bieten mittlerweile verschiedene auf den Betrieb im Niedertemperaturbereich hin optimierte Radiatoren und Konvektoren an.
- Bei Sanierungsprojekten sind immer auch bivalente Systeme eine Überlegung wert, insbesondere wenn Bestandsanlagen noch intakt und nicht völlig veraltet sind. Durch geschickte Wahl und Steuerung des Bivalenzpunktes kann die Wärmepumpe so stets im hocheffizienten Bereich betrieben werden, während der Gas- oder Öl-Kessel nur dann anspringt, wenn die Wärmepumpe aufgrund niedriger Quellentemperaturen punktuell weniger wirtschaftlich arbeitet.
- Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten für den Austausch Ihres alten Heizsystems. Über das Marktanreizprogramm der Bundesregierung können Sie bspw. Förderungen von mind. 2.800 Euro für den Austausch Ihres alten Heizkessels gegen eine Wärmepumpe erhalten. Bei Sanierungsvorhaben auf KfW-Standard punkten Wärmepumpen zudem durch ihren niedrigen Primärenergiebedarf. Auch Länder und Kommunen bieten z. T. eigene Förderprogramme an.
- In jedem Fall ist es ratsam, Sanierungsprojekte gemeinsam mit einem erfahrenen Planungsbüro oder Installateur zu planen. Um die Suche nach einem Experten für Sie zu erleichtern, bietet der BWP auf seiner Homepage eine Experten-Datenbank, mit der Sie postleitzahlgewau Wärmepumpen-Spezialisten in Ihrer Umgebung finden.